

Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion
--

Nr.:	A 17/0431-01
-------------	---------------------

Status:	öffentlich
---------	------------

Datum:	18.05.2017
--------	------------

B-Plan S18 Scheffelstraße/Wohnquartier Dichterviertel
--

Vorschlag Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 18.05.2017 für den Planungsausschuss am 30.05.2017

Beratungsfolge

Status	Gremium
---------------	----------------

Ö	Planungsausschuss
---	-------------------

Vorschlag:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „B-Plan S18 Scheffelstraße/Wohnquartier Dichterviertel“ vor. Vorrangiges Thema der Beratung sollen erneut die Planungen für die Unterbringung von Fahrzeugen auf dem Planungsgrundstück sein.

Dabei soll erörtert werden, inwieweit es zeitgemäß, umweltrelevant als auch nachhaltig wertvoll wäre, bei den Abstellflächen für Fahrzeuge (ober- oder unterirdisch) besondere Stellflächen für Fahrräder einzurichten.

Begründung:

- Bei der Auslage der Pläne wurde von interessierten Bürger*innen bemerkt, dass keine Fahrradabstellanlagen geplant wurden. § 51(1), S.2 der Bauordnung NRW sieht die Errichtung von Fahrradabstellanlagen vor.
- Die Errichtung einer solchen Anlage bzw. die bauplanmäßige Klärung, wo die zukünftigen Bewohner *innen ihre Fahrräder anstellen sollen, ist bisher nicht eindeutig aus den Plänen ersichtlich. Das Wort Fahrrad kommt in den gesamten Festsetzungen nicht vor.
- Dabei grenzt das Plangebiet fast unmittelbar an den Radschnellweg RS1 an, den einige der zukünftigen Bewohner*innen möglicherweise gern nutzen werden. Zudem werden dort auch Kinder leben, die Fahrrad fahren lernen wollen und für die das Fahrrad ein alltägliches Verkehrsmittel werden kann.

- Es könnte sein, dass dieses Defizit mit brandschutzrechtlichen Bestimmungen erklärt werden wird. Allerdings könnten diese Bestimmungen durch entsprechende Berücksichtigung bei den Planungen erfüllt werden.
- Ein Bauträger, der seine Planungen zum Wohle einer Stadt und ihrer Bürger*innen versteht und darstellt, hat sicherlich Interesse daran, diesen wichtigen baulichen Aspekt aufzugreifen und zufriedenstellend für alle Beteiligten zu lösen.

Tim Giesbert

Fraktionssprecher